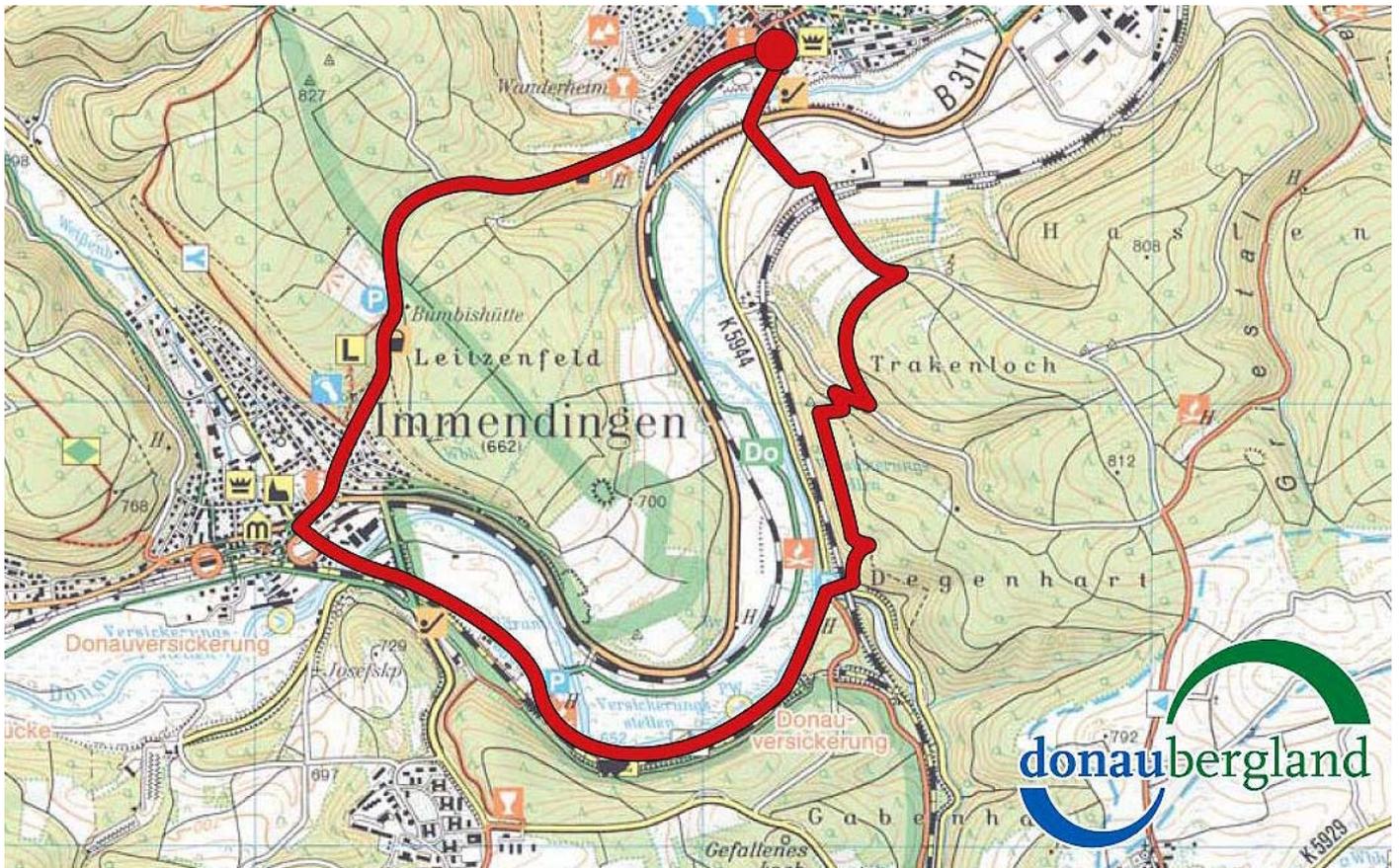


Wandern rund um die Donauversickerung

Ein Wandertipp der Stadt Tuttlingen



Streckenlänge:

Circa 10 Kilometer

Start:

Historisches Rathaus Möhringen

Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz beim Rathaus Möhringen aus überquert man zunächst die Donau und die B 311. Der Hinweistafel (HT) Hattinger Berg folgen. Es geht bergan bis zum Waldrand zu den nächsten HT. Hier der HT Donauversickerung weiter folgen, nach 400 Meter rechts leicht absteigend der HT Donauversickerung folgen bis ins Tal.

Das Feld überqueren und auf dem Weg bergauf weiter wandern bis in den Hochwald. Ein paar Meter weiter rechts dem Weg folgen und dann links in den Forstweg einbiegen. Der Weg führt oberhalb der Bahnlinie Stuttgart-Zürich bis an das Viadukt, das unterquert wird. Nach ein paar Meter die Kresstraße überqueren, und der Parkplatz Donauversickerung ist erreicht.

An der Info-Tafel gibt es geologische Erläuterungen über das Naturereignis Donauversickerung. Nun in das Flussbett der Donau absteigen. In den Sommermonaten im trockenen Flussbett aufwärts wandern in Richtung Immendingen bis sich wieder Wasser der Donau sammelt. Während der Wintermonate oder sobald das Flussbett unbeglebar wird auf den Fußweg links neben dem Fluss steigen und rund 3,5 Kilometer am Zeltplatz vorbei nach Immendingen wandern. In Immendingen der HT Bumbishütte und Galgensteig folgen, dann der HT Möhringen folgend zum Rathaus zurück.

Info:

Eine überaus interessante Wanderung mit geologischen Höhepunkten. In den sogenannten Schlucklöchern versickert das Donauwasser, um nach rund 60 Stunden in der 12 Kilometer entfernten Aachquelle wieder aufzutauchen. Die Aachquelle hat eine Schüttung von circa 18 000 bis 28 000 Litern und speist das Flösschen Aach, das bei Radolfzell in den Bodensee und von dort in den Rhein bis in die Nordsee fließt.